

Hilfen zur Rechtschreibung und zur Grammatik und zum Gendern

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Januar 2022 21:05

Zitat von Frapper

Du hast von Verballhornung geschrieben.

Das Thema „Verballhornung“ ist durch. Wie ich bereits erläuterte, verwende ich diese Formulierung nicht mehr. Bezüglich des Begriffs bestand durchaus Uneinigkeit.

Zitat von Frapper

Sorry, aber eine riesige Respektlosigkeit sehe ich bei einem fehlenden Leerzeichen definitiv nicht.

Nein. Das ist eine Fehlschreibung, die leicht zu beheben wäre und zukünftig zu vermeiden. Allerdings war es damit ja nicht getan. Was ist denn nun, wenn man „O.“ statt „O. Meier“ schreibt — als Reaktion auf die Bitte, den Namen richtig zu schreiben? Ist das auch nicht bedeutungsändernd? Kann man einfach so wesentlich Teil des Namens weglassen und es macht gar nichts?

Und was ist mit der „Geschichte der O.“? Und mit der Selbstbeweihräucherung für diesen „Kalauer“? Und das Einfordern, Spaß auf Kosten einer anderen haben zu dürfen? Alles nur respektvolle Tippfehler?

Und jemanden, die um die richtige Schreibung ihres Namens bittet, auszulachen? Was ist damit?

Sicher, das vergessene Leerzeichen war keine große Nummer. Das wiederholte Nachtreten aber um so mehr.

Ich frage noch mal: Was ist so schwer daran, die Funktion der Forensoftware zur Schreibung der Namen zu verwenden? Und worin besteht das Problem, zumindest zur Kenntnis zu nehmen, dass jemand möchte, dass ihr Name richtig geschrieben wird?